

Aron Tänzer

Die Geschichte der Juden in Hohenems

Unveränderter Nachdruck 1982

Vorworte:

Fritz Tänzer und Otto Amann

Nachruf:

Rabbiner Dr. Auerbach

Anhang:

Karl-Heinz Burmeister

Die Juden in Vorarlberg im Mittelalter

Norbert Peter:

Die Hohenemser Judengemeinde im Spiegel
antisemitischer Beschuldigungen

Verlagsbuchhandlung H. Lingenhölle & Co.
Bregenz 1982

Inhalts-Übersicht.

Erster Teil:

Die äusseren Rechtsverhältnisse.

Historische Einleitung: Geschichte des Ortes Hohenems bis zum Jahre 1617.

1. Kapitel. Ältere Nachrichten über Juden in Vorarlberg—Juden in Feldkirch im 14. Jahrhundert, das „Stadtrecht“, angebliche Verfolgung, Waldkirch und Feldkirch, Heiligenkreuz, Bregenz, Langenargen und Wasserburg, der Judendoktor Jakob von Tannhausen.
2. Kapitel. Von der Einwanderung der Juden in Hohenems bis zu ihrer Vertreibung (1617—1676). Wolf von Langenargen, Reichsgraf Caspar und sein Bruder Fürsterzbischof Marx Sittich IV. von Salzburg, Vertreibung der Juden aus dem Burgau'schen, Unterhandlungen, Einwanderung, der erste Schutzbrief, Buchdruckerei, Verhältnis zur Christengemeinde, Handel in Vadutz und Schellenberg, die späteren Reichsgrafen, weitere Einwanderung, Schutzbriefe, Schutzgeld, erschwerte Verhältnisse, Folterung, erst partielle, dann vollständige Ausweisung, Aufnahme im österr. Vorarlberg.
3. Kapitel. Von der Rückkehr der Juden nach Hohenems bis zum Beginne der österr. Herrschaft (1688—1765). Rückkehr nach Hohenems, Seelenbeschreibung 1696, kais. Administr.-Kommission in Hohenems, vereiteter Synagogenbau, weitere Einwanderung, Jonathan Uffenheimer, Einwanderung der Sulzer Juden, Steueraffäre, der letzte Reichsgraf, drohende Ausweisung, Rückblick auf die Reichsgrafenperiode.
4. Kapitel. Die Juden in Sulz (1676—1745). Einwanderung, die Vorarlberger Stände, drei tolerierte Familien, der Raubzug von Sulz, Schutzmandate, Erpressungsversuch in Hohenems, weitere Gewalttätigkeiten, amtliche Gutachten, Prozess und vorläufiges Urteil, das kais. Urteil, Liste der Beraubten, Schadenersatz, kais. Entscheidung wegen der Sulzer Juden, Ausweisung, Resume.
- B. Kapitel. Die erste österr. Regierungsperiode (1765—1805). Rechtsstreit wegen des Schutzgeldes, Statistik, Gutachten des Bregenzer Oberamtes, der österr. Schutzbrief, Strassenbau und

Verteilung der Gemeindegründe in Hohenems, Juden-Leibzoll in Vorarlberg, Hungersnot in Bregenz, Maier Moos, Statistik, der Brand vom Jahre 1777, Kaiser Josef II., Toleranzpatent, die Franzosenkriege, Franzosen in Hohenems, patriot. Leistungen der Judenschaft, Zeugnisse, Statistik, Nachspiele, Rechtsverhältnisse, Bild der Hohenemser Judengasse und deren Umgebung vor dem Brande vom Jahre 1777 mit numeriertem Register der Häuser und deren Besitzer.

6. Kapitel. **Die bairische Regierungsperiode (1806—1814).** Statistik, Realitäten-Ankauf, Verhältnis der Juden — zur Ortsgemeinde, Steuerverhältnisse, das Jahr 1809, patriot. Leistungen der Judenschaft, Statistik, Regelung der Rechtsverhältnisse, das Edikt vom Jahre 1813, die Normalzahl, die Namensänderungen vom Jahre 1813, Anordnung der Inkorporierung in die Ortsgemeinde, Militärdienst, Rückblick.
7. Kapitel. **Bis zum Beginne der politischen Israelitengemeinde (1814—1848).** Wiedervereinigung mit Österreich, Kaiser Franz II. in Hohenems, Realitäten-Ankauf, Gutachten, patriot. Spenden, Rechtsverhältnisse, Bestätigung des Ediktes vom Jahre 1813, Normalzahl, Statistik, Konkurrenzverhältnis zur Ortsgemeinde, Widersprüche in den Rechtsverhältnissen, Militärdienst, Einsteher, Matrikelnummern, „Bne-Zion“-Prüfung, günstigere Umgestaltung.
8. Kapitel. **Die politische Judengemeinde (1849—1878).** Konstituierung derselben, das Hilfskomitee, Gründung des christlichen Armenhauses und des israelitischen Schulfonds, reaktionäre Rückfälle, Gutachten beider Gemeinden, Rechtsverhältnisse, das Kriegsjahr 1859, die Hohenemser Gemeindegründe, das Kriegsjahr 1866, Konkurrenzverhältnis zur Christengemeinde, der Inkorporierungsprozess, Entscheidung.
9. Kapitel. **Die israelitische Kultusgemeinde.** Die Verschmelzungsprotokolle, diverse Rechtsstreitigkeiten, Entscheidung über den israelitischen Schul- und Armenfond, Kaiser Franz Josef I. in Hohenems, die gegenwärtigen Rechtsverhältnisse, das Gesetz vom Jahre 1890, Rückblick. Statistische Tabellen der Konkurrenzbeiträge zur Christengemeinde 1822—1878, der Geburtsfälle 1768—1890, der Todesfälle 1784—1890, der Seelenzahl 1792—1878.

Zweiter Teil:

Die inneren Verhältnisse.

10. Kapitel. **Gemeindeverwaltung.** Die Reichsgrafenzeit, Jonathan und Maier Uffenheimer, Josle Levi (Sulzer), Maier Moos, Ältestes Steuersystem, Tekanoth, Verwaltungsverordnungen vom Jahre 1795, die k. k. Hoffaktoren Lazarus (Löwenberg) und Wolf (Löwengard) Josef Levi, Lob Moos (Reichenbach), Nathan Elias

(Brentano), das Vorsteheramt, Josef Veit Levi (Rosenthal), Schuldenlast, Steuersystem vom Jahre 1825, Dr. Wilhelm Steinach, Steuerstatut vom Jahre 1839, Josef und David Hirschfeld, Marco Brunner, Bürgermeister Philipp Rosenthal, Emanuel, Leopold und Jonas Brettauer, Steuersysteme vom Jahre 1853 und 1864, Bürgermeister Samuel Menz, Gründung des Kultusfondes, Dr. Ludwig Ullmann, Bürgermeister Dr. Simon Steinach, Bürgermeister Anton Rosenthal, Kultusvorsteher Herrn. Hirsch, Statut der Kultusgemeinde, Statistik aller Vorsteher, Beiräte und Kassiere, Jahresbudgets 1821—1880, Armenpflege bis 1826, Gründung des israel. Armenfondes, Armenverwaltung, Josef und Clara Rosenthal, Errichtung des israel. Armenhauses, der Pfründnerfond, Geschichte des israel. Friedhofes, Renovierung und Vergrößerung vom Jahre 1901, Register der Gräber mit Angabe der Todestage, Bild des Friedhofes.

11. Kapitel. **Handel und Gewerbe.** Erwerbsverhältnisse im 17. Jahrhundert, Handelsverbote, K. K. Hoffaktor Jonathan Uffenheimer, Vertrag mit Rankweil und Sulz, der „Judeneid“, Rabb. Schiedssprüche, Anfänge der Textil-Industrie, Nathan Elias (Brentano), Lob Moos (Reichenbach), Hoffaktor-Patent des Lazarus Josef Levi (Löwenberg), K. K. Hoffaktor Wolf Josef Levi (Löwengard), Handelsstatistik vom Jahre 1802, günstige Folgen der Handelsverbote, die bair. Periode, Zollpatente, Aufhebung der Handelsverbote, behördliche Gutachten, Schweizerhandel, Oberes und Unteres Reintal, Toggenburg, Graubünden, St. Gallen, Partial-Revision der Bundesverfassung vom Jahre 1866, Gründung der St. Galler Israelitengemeinde, Statistik, Handwerk unter den Hohenemser Juden, Verbreitung desselben, Textil-Industrie in Hohenems, Statistik, Errichtung der Fabrik im „Schwefel“, Isak Löwengard, „Gebrüder Rosenthal“, die Familien Brettauer, Brunner, Hirschfeld, Reichenbach, Burgauer, Wohlgenannt, Schwarz, Biedermann in Meran, Königswarter-Stiftung, Dannhauser in Innsbruck etc., die gegenwärtigen Verhältnisse.
12. Kapitel. **Schule.** Ältere Nachrichten, Errichtung der Normal-
schule, die Lehrer Lazar Wälsch, Jakob Bamberger und Maier Reichenbach, Erbauung des Schulhauses, die Religionsschule, Rabb. Abraham Kohn, Wolf Josef Levi'sche Schulstiftung, Umgestaltung der Schule durch die politische Israelitengemeinde, die israelitische Bürgerschule, Eduard Porges, Wilhelm Frey, der israelitische Schulfond, Maximilian Pollaczek, Neuorganisation der Schule, Schüler-Statistik, Lehrpersonal, gegenwärtige Verhältnisse, Schüler christlicher Konfession, das Schulaufsichtsgesetz vom Jahre 1899, Oberlehrer M. Federmann, Statistik der Schulaufgaben und des Lehrpersonals.
13. Kapitel. **Rituelle Anstalten.** Synagoge, ältere Nachrichten, Synagogenbau vom Jahre 1772, Ältere Gestaltung des Gottesdienstes, Modernisierung desselben, Rabb. Abraham Kohn, Rabb. Ehrmann, das Kultuskomitee, Rabb. Popper, innere Umgestaltung

der Synagoge, weitere Modernisierung des Gottesdienstes, Statistik, rituelles Tauchbad (Mikwah), Schlachthaus.

14. Kapitel. **RabMnat.** Biographien der Rabbiner: Juda Lob Ullmann, Samuel Ullmann, Israel Lissa, Angelus Kafka, Abraham Kohn, Daniel Ehrmann, Simon Popper, Daniel Einstein, Dr. Adolf Gutmann, Dr. S. Grün, Dr. A. Gordon, Dr. Heinrich Berger, Dr. A. Tänzer.
15. Kapitel. **Gemeindebeamte.** Biographien der hervorragenden Hohenemser Kantoren, darunter eine solche Professor Salomon Sulzers.
16. Kapitel. **Vereine.** „Chewra Kadischa“, „Dowor tow“, Frauenverein, Madchenverein, Handwerkerverein, Sängerverein, „Concordia“ etc.
17. Kapitel. **Stiftungen.** Verzeichnis aller in Verwaltung der israelitischen Kultusgemeinde befindlichen Stiftungen.
18. Kapitel. **Familienregister,** vollständige, von der Ansiedlung in Hohenems bis zur Gegenwart geführte Stammbäume aller israelitischen Familien, die in Hohenems wohnhaft und heimatsberechtigt sind oder waren.

Nachträge.

Namens- und Sachregister.